

Datenschutzerklärung der DG-Gruppe

Mit den folgenden Informationen gibt die DG-Gruppe der betroffenen Person einen Überblick sowie Auskunft über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten und der sich daraus ergebenden Datenschutzrechte. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten umfasst jeden

Vorgang wie beispielsweise das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, die Organisation, das Ordnen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, die Verknüpfung und das Löschen. Die DG-Gruppe beachtet dabei die gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes und verarbeitet personenbezogene Daten nur, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist.

Inhalt

1 Verantwortlicher der Datenverarbeitung	1
2 Betroffene Person	1
3 Personenbezogene Daten	1
4 Datenquellen	1
5 Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen	2
6 Datenweitergabe	2
7 Dauer der Datenspeicherung	2
8 Rechte der betroffenen Person	2
9 Pflichten der betroffenen Person	2
10 Widerspruchsrecht	2

1 Verantwortlicher der Datenverarbeitung

**DG-Gruppe AG
und deren Tochtergesellschaften:
DG-Gruppe Beratung und Betreuung GmbH, DGbAV AG,
DG-Clearingstelle GmbH, DGEO mbH, DGVE mbH, DG-Akademie GmbH
Hartlweg 5
86650 Wemding**

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung kann sich die betroffene Person an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden:

**Datenschutzbeauftragter
PAM-Consulting GbR
Tulbeckstr. 9
80339 München
Email: datenschutzbeauftragter.dg-gruppe@pam-consulting.de**

2 Betroffene Person

Betroffene Person ist jede natürliche Person, deren personenbezogene Daten die DG-Gruppe verarbeitet. Eine betroffene Person tritt also grundsätzlich in Kontakt zur DG-Gruppe, beispielsweise als:

- Kunde
- Interessent
- Bevollmächtigter des Kunden
- Erziehungsberechtigter des Kunden
- Wirtschaftlicher Berechtigter des Kunden
- Vertragspartner des Kunden

3 Personenbezogene Daten

Als personenbezogene Daten versteht die DG-Gruppe jede Information, die sich auf die betroffene Person unmittelbar bezieht.

Dazu gehören insbesondere:

- Legitimations- und Kontaktangaben (z.B. Vor- und Zuname, Geburtsdatum, -ort, Adresse, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Auftragsdaten (z.B. Personalnummer, Arbeitsverhältnis, Regelarbeitszeit, Bankverbindung (IBAN, BIC), Kfz-Typ u. -Kennzeichen, Handy-Hersteller/-Typ)
- Gehaltsdaten und Nachweise (z.B. Gehaltsauszug, Mobilfunkrechnung)
- Sonstige soziodemographische Merkmale (z.B. Familienstand, Anzahl Kinder, Beruf)
- Steuerdaten (z.B. Steuernummer, Steuer-Identifikationsnummer, Steuerklasse, Veranlagung, Güterstand, Kirchensteuer)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet die DG-Gruppe nur dann, wenn dies ausnahmsweise zulässig und geboten ist, also vor allem die religiöse Zugehörigkeit bei der Berechnung der Kirchensteuer.

4 Datenquellen

Die DG-Gruppe verarbeitet vor allem solche Daten, die sie unmittelbar von der betroffenen Person aufgrund der Geschäftsbeziehung erhält und die hierfür erforderlich sind. Daneben werden die erforderlichen Daten auch von Tochtergesellschaften der DG-Gruppe gewonnen.

5 Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt stets im Einklang mit den Bestimmungen des Datenschutzrechts, um zuvorderst die vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen bei der Erbringung der jeweiligen Finanzdienstleistungen und sonstigen Vermittlungsgeschäfte zu erfüllen. Die DG-Gruppe beachtet dabei insbesondere den Grundsatz der Datensparsamkeit, sodass grundsätzlich nur die für die betreffende Dienstleistung/Vermittlung konkret erforderlichen Daten verarbeitet werden. Dies umfasst auch Bedarfsanalysen und Produktoptimierungen im Rahmen der Geschäftsbeziehung.

a) Wenn die betroffene Person eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt (z.B. Weitergabe von Daten innerhalb der DG-Gruppe und betroffene Versicherungsgesellschaften), folgt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die der DG-Gruppe vor Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten oder die weitere Verarbeitung, die auf einer anderen Rechtsgrundlage beruht.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO werden folgende Daten beispielsweise wie folgt benötigt:

- Kontaktangaben, um mit der betroffenen Person in Kontakt zu treten;
- Auftrags- und Gehaltsdaten, um die Beispielberechnung zu vollziehen;
- sonstige soziodemographische Merkmale, um eine rechtlich sichere Beratung zu gewährleisten und ggf. eine Bedarfsanalyse durchführen zu können;
- Dokumentationsdaten zur Erstellung eines rechtlich geforderten Beratungsprotokolls, um die Kommunikation während der Geschäftsbeziehung belegen zu können.

c) Die Datenverarbeitung beruht oftmals auf einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO. Die DG-Gruppe benötigt die Daten insoweit unter anderem für die Identitäts- und Altersprüfung.

d) Soweit es aus Sicht der DG-Gruppe erforderlich ist, verarbeitet sie die personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DSGVO auch über die eigentliche Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen hinaus zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen oder der Interessen Dritter. Dies erfolgt jedoch nur dann, wenn diese Interessen nach Abwägung mit den widerstreitenden Interessen der betroffenen Person überwiegen. In der Regel handelt die DG-Gruppe aufgrund eigener wirtschaftlicher Interessen.

6 Datenweitergabe

Innerhalb der DG-Gruppe erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für ihre Aufgabenerfüllung benötigen. Daneben werden Daten innerhalb der Tochtergesellschaften der DG-Gruppe zuweilen weitergegeben, soweit dies von den vorgenannten Verarbeitungszwecken und Rechtsgrundlagen gedeckt ist.

Ferner erhalten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen der DG-Gruppe zu den vorgenannten Verarbeitungszwecken personenbezogene Daten, wenn diese das Datengeheimnis wahren und die Datenweitergabe im Übrigen auf einer der oben genannten Rechtsgrundlagen beruht. Die DG-Gruppe beauftragt Dienstleister teils zeitweise, teils langfristig für Zahlungsverkehrsdienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Marketing u.v.m. In allen Fällen erhalten die eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen nur die Daten, die für die Erbringung einzelner Aufgaben notwendig sind.

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb des örtlichen Geltungsbereichs der DSGVO findet nur statt, soweit

- es zur Ausführung der Aufträge der betroffenen Person erforderlich ist,
- es gesetzlich vorgeschrieben ist oder
- die betroffene Person eingewilligt hat.

7 Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten ist ein Verarbeitungsvorgang, der sich ebenfalls nach den jeweiligen vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen richtet. Sobald die gespeicherten

Daten nicht mehr für die zugrundeliegenden Verarbeitungszwecke benötigt werden, werden diese zwingend gelöscht. In der Regel ist die DG-Gruppe jedoch über das Ende der Vertragsbeziehung hinaus zur Aufbewahrung der personenbezogenen Daten aus handelsrechtlichen, steuerrechtlichen und anderen gesetzlichen Gründen verpflichtet. Die Frist kann bis zu zehn Jahre betragen. Es wird auf die entsprechenden Gesetze hingewiesen, insbesondere § 257 Handelsgesetzbuch, § 147 AO, § 8 GwG.

Soweit die DG-Gruppe Daten und Unterlagen mit Personenbezug als Beweismittel zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, sieht die DG-Gruppe primär nach Maßgabe der jeweiligen Verjährungsfristen von der Löschung ab.

8 Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat vielfältige Rechte, insbesondere das Recht auf Auskunft seitens der DG-Gruppe über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Beim Auskunftsrecht und beim Berichtigungsrecht sind die Einschränkungen der Art. 34 und 35 DSGVO zu beachten. Ferner besteht das Beschwerderecht der betroffenen Person bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 Bundesdatenschutzgesetz). DSGVO zu beachten. Ferner besteht das Beschwerderecht der betroffenen Person bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 Bundesdatenschutzgesetz).

9 Pflichten der betroffenen Person

Die betroffene Person ist zur Offenlegung derjenigen personenbezogenen Daten verpflichtet, zu deren Verarbeitung die DG-Gruppe gesetzlich verpflichtet ist und die für die Aufnahme sowie Durchführung der Vertragsbeziehungen erforderlich sind. Ohne die zu verarbeitenden personenbezogenen Daten wird die DG-Gruppe regelmäßig nicht in der Lage sein, die geforderte Dienstleistung/Vermittlung für die betroffene Person zu erbringen und den vertraglichen sowie gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Ergeben sich im Laufe der Geschäftsbeziehung Änderungen, hat die betroffene Person diese Änderungen unverzüglich der DG-Gruppe anzuzeigen. Anderenfalls darf die DG-Gruppe die gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

10 Widerspruchsrecht

Das **Widerspruchsrecht** kann die betroffene Person gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 e) und f) DSGVO erfolgt ist sowie gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung geltend machen. Die betroffene Person kann sich an die oben genannte Adresse der DG-Gruppe wenden. Die DG-Gruppe hat auch eine E-Mail-Adresse eingerichtet, die zusätzlich genutzt werden kann: datenschutz@dg-gruppe.de

Der Widerspruch gegen die Datenverarbeitung und der Widerruf einer Einwilligung (vgl. Ziff. 5 a)) gelten nebeneinander. Im Falle des Widerspruchs werden die betreffenden personenbezogenen Daten von der DG-Gruppe grundsätzlich nicht mehr verarbeitet. Ausnahmsweise werden die Daten dennoch weiterhin verarbeitet, wenn zwingende schutzwürdige Gründe nachgewiesen werden, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

